

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 18. März 2020

**2020/53 9.01.05 Jahresrechnung
Jahresrechnung 2019, Antrag und Weisung an das Parlament (Parlamentsge-
schäft 20.06.03)**

Beschluss Stadtrat

1. Die Jahresrechnung 2019 und die Sonderrechnungen, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Die Rechnungsprüfungskommission, zusammen mit den Fachkommissionen I und II, wird eingeladen, die Jahresrechnung 2019 zu prüfen und zuhanden des Parlaments Bericht zu erstatten sowie Antrag zu stellen.
3. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, eine Medieninformation zur Jahresrechnung 2019 zu verfassen und in Absprache mit Finanzvorstand und der Abteilungsleitung Finanzen zu publizieren.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - alle Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Schulpflege
 - Betriebsleitung Stadtwerke
 - Alterswohnheim Am Wildbach
 - Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland
 - Heilpädagogische Schule Wetzikon

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2019 durch das Parlament.

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 20.06.03

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Die Jahresrechnung 2019 und die Sonderrechnungen, inklusive Globalbudgets Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach, Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland sowie Heilpädagogische Schule Wetzikon, werden genehmigt.

Weisung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Umsatz von rund 255,1 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'260'769.33 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'775'550.00.

Die wesentlichen Punkte der Erfolgsrechnung auf einen Blick:

Artengliederung	Rechnung (in Fr.)	Budget (in Fr.)	Abweichung
<i>Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	61'168'286	61'420'400	- 0.41 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	30'447'481	30'751'300	- 0.99 %
31 Sach und übriger Betriebsaufwand	43'449'239	46'760'700	- 7.08 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	18'334'946	19'696'200	- 6.91 %
33 Abschreibungen Verwalt.vermögen	16'724'697	16'517'500	+ 1.25 %
<i>ohne Globalbudgets und Werke</i>	8'201'935	8'615'800	- 4.80 %
34 Finanzaufwand	1'380'417.34	1'461'900	- 5.57 %
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	6'225'153	4'181'300	+ 48.88 %
36 Transferaufwand	87'199'420	85'097'350	+ 2.47 %
<i>Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	79'390'989.	76'715'600	+ 3.49 %
42 Entgelte (Gebühren etc.)	60'760'541	60'705'600	+ 0.09 %
44 Finanzertrag	3'241'159	3'473'100	- 6.68 %
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'121'410	454'150	+ 146.93 %
46 Transferertrag	79'763'840	73'584'900	+ 8.40 %

Die grösseren Abweichungen in der Erfolgsrechnung auf Stufe Konto sind auf den Seiten 63 bis 113 der Jahresrechnung 2019 aufgelistet.

Globalbudgets

Sport + Freizeit

Die Sport- und Freizeitanlagen schliessen das Rechnungsjahr 2019 mit einem Defizit von Fr. 2'531'755.65 ab. Das Globalbudget sah ein Defizit von 2'350'000 Franken vor. Die Verschlechterung von Fr. 181'755.65 wird der Rücklage Globalbudget Sport + Freizeit belastet. Diese beläuft sich per Ende 2019 neu auf Fr. 317'369.30 (6,4 % des Jahresumsatzes).

Alterswohnheim Am Wildbach

Das Alterswohnheim Am Wildbach schliesst das abgelaufene Jahr mit einem Gewinn von Fr. 176'885.87 ab. Das Globalbudget sah für 2019 eine ausgeglichene Rechnung vor. Der Gewinn wird der Rücklage Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach gutgeschrieben. Diese steigt dadurch per 31. Dezember 2019 auf Fr. 753'308.17 an (3,5 % des Jahresumsatzes).

Heilpädagogische Schule Wetzikon

Der geringe Verlust 2019 von Fr. 7'910.96 wird der Rücklage Globalbudget HPSW entnommen, welche dadurch per 31. Dezember 2019 neu einen Saldo von Fr. 1'010'407.68 aufweist (16,44 % des Jahresumsatzes).

Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland

Der hohe Verlust 2019 von Fr. 475'550.14 wird der Rücklage Globalbudget BWSZO entnommen, welche dadurch per 31. Dezember 2019 noch einen Saldo von Fr. 829'824.96 aufweist (19,95 % des Jahresumsatzes).

Eigenwirtschaftsbetriebe

Abwasserbeseitigung

Der Bereich Stadtentwässerung schliesst das Rechnungsjahr 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 118'517.73 zu Gunsten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ab. Diese weist per 31. Dezember 2019 einen Saldo von Fr. 30'527'915.59 auf.

Abfallwirtschaft

Beim Bereich Abfallwesen konnte der Ertragsüberschuss 2019 von Fr. 18'616.99 der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft gutgeschrieben werden. Diese weist per 31. Dezember 2019 einen Saldo von Fr. 3'182'041.73 auf.

Stadtwerke

Die Rechnung 2019 der Stadtwerke schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von Fr. 5'045'532.52 ab:

Strom:	Fr. 1'165'619.05	(Eigenkapital per 31.12.2019 Fr. 41'570'703.33)
Gas:	Fr. 3'062'980.47	(Eigenkapital per 31.12.2019 Fr. 28'637'101.92)
Wasser:	Fr. 816'933.00	(Eigenkapital per 31.12.2019 Fr. 25'851'680.06)

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen schliesst mit Nettoausgaben von rund 14,2 Mio. Franken (Budget 27,2 Mio. Franken) ab.

Die wesentlichen Punkte auf einen Blick:

Gliederung nach Institutionen Netto-Ausgaben (+) resp. -Einnahmen (-)	Rechnung (in Fr.)	Budget (in Fr.)	Abweichung
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit	288'985	2'308'000	- 87.48 %
28 Abteilung Sport	354'041	1'240'000	- 71.45 %
545 Alterswohnheim Am Wildbach	736'267	465'000	+ 58.34 %
65 Abteilung Tiefbau	3'896'109	4'982'500	- 21.80 %
7 Stadtwerke	5'828'090	11'672'500	- 50.07 %
956 Liegenschaften VV Verwaltung	683'446	980'000	- 30.26 %
957 Liegenschaften VV Bildung PS	1'784'106	4'920'000	- 63.74 %
Einzelne grössere Projekte (> Fr. 500') Ausgaben (+) resp. Einnahmen (-)			
Alterswohnheim, Ersatz Telefonanlage und Bewohner/innenruf	562'479	400'000	
Sanierung Sandbühl- und Felseneggstrasse	599'348	430'000	
Neubau Werkhof, Grundstück	1'006'066	0	
Ausbau ARA	525'149	600'000	
Neubau Werkhof Stadtwerke	744'632	162'500	
Stadthaus, Umnutzung ehemalige Poststelle zu Büroräumlichkeiten	544'558	540'000	
SH Feld, Sanierung Lernschwimmbecken	1'226'767	1'500'000	

In der Investitionsrechnung ist die Budgetierung der Jahrestanchen einzelner Projekte schwierig und kann daher in der Jahresrechnung zu grösseren Abweichungen führen, welche auf den Seiten 267 bis 283 der Jahresrechnung 2019 begründet werden.

Erwägungen des Stadtrats

Der erste Rechnungsabschluss unter HRM2 weist einen erfreulichen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von rund 10,3 Mio. Franken auf, was im Vergleich zum Budget einer Verbesserung von rund 8,5 Mio. Franken entspricht.

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 sind:

Verbesserungen

1. Der Ressourcenausgleichsbeitrag (Finanzausgleich) von 41,2 Mio. Franken liegt um 5,2 Mio. Franken höher als budgetiert. Diese markante Abweichung hat zwei Gründe:
 - a) Aufgrund einer Intervention des Bezirksrates musste das Parlament in der Budgetdebatte 2019 den Budgetbetrag um netto 2,2 Mio. Franken kürzen. Im Frühjahr 2019 nahm dann der Kantonsrat eine Korrektur im Gemeindegesetz vor, sodass es den Gemeinden neu offen gelassen wird, ob sie den Ressourcenausgleich zeitlich abgrenzen oder nicht.

- b) Am 5. Juni 2019 beschloss der Stadtrat, dass in der Stadt Wetzikon der Ressourcenausgleich ab Rechnungsjahr 2019 zeitlich abgegrenzt wird. Das hat zur Folge, dass in der Erfolgsrechnung 2019 nicht die in diesem Jahr erhaltene Zahlung von 38,2 Mio., sondern der aufgrund der Steuererträge 2019 berechnete und im 2021 ausbezahlte Betrag von rund 41,2 Mio. Franken enthalten ist.
2. Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern von 4,2 Mio. Franken
 3. Tieferer Sachaufwand im Steuerhaushalt von insgesamt 1,4 Mio. Franken

Verschlechterungen

1. Minderertrag allgemeine Gemeindesteuern von 1,8 Mio. Franken. Wird partiell neutralisiert durch Abgrenzung des Ressourcenausgleiches.
2. Mehrkosten bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV von netto 1,3 Mio. Franken
3. Ein um 0,6 Mio. Franken höheres Nettoergebnis bei der Pflegefinanzierung ambulant (Spitex)

Dank dem hohen Ertragsüberschuss und dem tiefen Investitionsvolumen weist der Finanzhaushalt der Stadt im abgelaufenen Jahr einen Finanzierungsüberschuss von 17,4 Mio. Franken aus. Dadurch konnten 2019 Darlehen von insgesamt 8 Mio. Franken zurückbezahlt werden. Per Ende Jahr beträgt die Summe der verbleibenden Darlehen noch 60 Mio. Franken.

Der Investitionsbedarf in den kommenden Jahren ist erheblich, wie die erste Variante des Finanz- und Aufgabenplans 2020 – 2024 zeigt. Darum ist es besonders wichtig, dass sämtliche Beteiligte weiterhin sorgsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen.

Akten

- Jahresrechnung 2019 Stadt Wetzikon

Für richtigen Protokollauszug:

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin